



Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q3 2020

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 27. Oktober 2020, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q3 2020:

- **Umsatzerlöse von 96,1 Mio. USD innerhalb der Prognose von 91-97 Mio. USD, ein Rückgang von 26% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 19% zum Vorquartal**
- **Auftragseingänge von 111,6 Mio. USD, ein Rückgang von 8% zum Vorjahres- und ein Plus von 12% zum Vorquartal mit einem deutlichen Anstieg im September**
- **EBITDA-Marge von 4,9%, oberhalb der Prognose von 0-4%**
- **EBITDA von 4,7 Mio. USD, ein Rückgang von 7,9 Mio. USD zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 11,1 Mio. USD zum Vorquartal**
- **EBIT von -13,9 Mio. USD, ein Rückgang um 7,8 Mio. USD zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 11,2 Mio. USD zum Vorquartal**
- **Ergebnis nach Steuern von -12,9 Mio. USD, ein Rückgang von 4,7 Mio. USD zum Vorjahres- und um 7,0 Mio. USD zum Vorquartal**

Ausblick:

- **Erwartung einer deutlichen Umsatzerholung im vierten Quartal mit einer Umsatzprognose von 120-127 Mio. USD und einer EBITDA-Marge von 10-14%**
- **Die Prognose für das vierte Quartal 2020 basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,18 USD/Euro.**

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q4 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Wachstum Q3 20/19
Automobil	59,7	64,1	62,5	60,5	56,7	68,3	61,6	40,8	-33%
Industrie	24,3	24,1	23,3	24,4	20,1	22,1	23,9	23,9	-2%
Medizin	7,3	6,8	6,3	8,8	6,3	6,5	7,3	7,7	-12%
Zwischensumme Kernmärkte	91,3	95,0	92,1	93,7	83,2	96,9	92,7	72,3	-23%
	66,4%	72,5%	70,0%	71,8%	73,3%	76,4%	78,1%	75,2%	
CCC ¹	45,9	35,8	39,1	36,7	30,1	29,7	25,9	23,7	-36%
Sonstiges	0,3	0,2	0,3	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1	
Gesamtumsatzerlöse	137,4	131,0	131,6	130,5	113,4	126,9	118,8	96,1	-26%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)



in Millionen USD	Q4 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Wachstum Q3 20/19
CMOS	122,0	118,2	114,4	114,4	98,1	112,8	103,4	81,1	-29%
MEMS	10,4	8,1	10,7	9,5	9,9	9,6	10,4	9,8	3%
SiC	5,0	4,7	6,4	6,5	5,5	4,5	5,0	5,2	-20%
Gesamt- umsatzerlöse	137,4	131,0	131,6	130,5	113,4	126,9	118,8	96,1	-26%

Geschäftsentwicklung

Erwartungsgemäß war das dritte Quartal durch eine schwache Umsatzentwicklung geprägt. Mit Umsatzerlösen in Höhe von 96,1 Mio. USD lagen diese jedoch im oberen Bereich der prognostizierten 91-97 Mio. USD. Die Umsätze sind gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 26% gesunken, zum Vorquartal war es ein Minus von 19%. Trotz dieses Umsatzrückgangs hat X-FAB dank des laufenden Kostensenkungsprogrammes eine EBITDA-Marge von 4,9% erzielt, oberhalb der Prognose von 0-4%. Die Auftragseingänge verzeichneten seit Anfang September einen deutlichen Anstieg. Dies ist ein positives Signal für die zukünftige Geschäftsentwicklung und spiegelt sich in einer Rückkehr zu solidem Wachstum im vierten Quartal wider, die Umsatzprognose liegt hierfür bei 120-127 Mio. USD.

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin betrugen im dritten Quartal 72,3 Mio. USD, dies ist ein Rückgang von 23% zum Vergleichsquartal des Vorjahres sowie von 22% zum Vorquartal.

Gemäß den Erwartungen haben im Wesentlichen die Bereiche Automobil sowie Computer, Communications & Consumer (CCC) zum Umsatzrückgang beigetragen, bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die weltweite konjunkturelle Entwicklung.

Die Quartalsumsätze im Automobilgeschäft sind zum Vorjahresquartal um 33% zurückgegangen, zum Vorquartal waren es 34%. Dies ist die Folge des im vorangegangenen Quartal verzeichneten Einbruchs bei den Auftragseingängen aufgrund von Bestandskorrekturen auf Kundenseite. Die Produktionsumsätze ohne Prototypenumsätze sind sowohl zum Vorjahresquartal (-33%) als auch zum Vorquartal (-36%) gesunken. Bei den Prototypenumsätzen betrug das Minus zum entsprechenden Quartal des Vorjahres 27%, demgegenüber war es ein Plus von 13% zum vorangegangenen Quartal.

Die Umsätze im Bereich Industrie sind im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 2% gesunken. Zum Vorquartal haben sie sich sowohl im Hinblick auf die Volumenproduktion als auch die Prototypenfertigung konstant entwickelt. Gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres sind die Produktionsumsätze um 7% zurückgegangen, die Prototypenumsätze verzeichneten dagegen ein Plus von 12%.



Im dritten Quartal sind die Umsätze im Bereich Medizin gegenüber dem Vorjahresquartal um 12% gesunken, dagegen wurde zum Vorquartal ein Anstieg von 6% erzielt. Der Rückgang geht im Wesentlichen auf die um 27% gesunkenen Produktionsumsätze in Verbindung mit einem überdurchschnittlich starken Vorjahresquartal zurück. Zum Vorquartal haben sich die Produktionsumsätze um 6% erhöht. Die im Medizinbereich registrierten Prototypenumsätze sind in den vergangenen Quartalen konstant gestiegen, im dritten Quartal mit einem Plus von 15% gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres sowie von 5% zum vorangegangenen Quartal.

X-FABs CCC-Geschäft ist im dritten Quartal um 36% gegenüber dem Vorjahresquartal und um 8% zum Vorquartal zurückgegangen. Bei den Prototypenumsätzen war es zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ein Minus von 39% sowie ein leichter Anstieg zum Vorquartal. Die Produktionsumsätze sind um 35% zum Vorjahres- und um 10% zum Vorquartal gesunken. Neben dem planmäßigen Rückgang des am französischen Standort produzierten Altgeschäfts, wirkt sich auch hier die konjunkturelle Abkühlung aufgrund der COVID-19-Pandemie aus.

Der Anteil des auf X-FAB-Technologien basierenden Geschäftes am Umsatz von X-FAB France lag im dritten Quartal bei 17%.

Die gesamten Prototypenumsätze des dritten Quartals beliefen sich auf 16,0 Mio. USD. Dies ist ein Rückgang von 7% zum Vorjahresquartal bzw. ein Anstieg von 3% zum vorangegangenen Quartal.

Nachdem die ersten beiden Monate des dritten Quartals von einer schwachen Auftragslage geprägt waren, sind die Auftragseingänge zum Ende des Quartals stark angestiegen, die Hälfte des Auftragsvolumens wurde im September erfasst, hauptsächlich aus dem Automobilbereich kommend. Insgesamt beliefen sich die Auftragseingänge auf 111,6 Mio. USD und sind damit zum Vorquartal um 12% gestiegen. Zum Vorjahresquartal gab es einen Rückgang von 8%.

Operations Update

Mit den umfangreichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen an allen X-FAB-Standorten gab es auch im dritten Quartal keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie. Diese Maßnahmen behalten weiterhin ihre Gültigkeit und tragen damit auch dazu bei, die Produktion abzusichern.

Als Reaktion auf die niedrigen Auslastungsraten und als Bestandteil des Kostensenkungsprogramms wurden die Fabriken der X-FAB-Gruppe im Juli vorübergehend stillgelegt. Dies war ursprünglich im weiteren Verlauf des Quartals geplant, wurde jedoch nach einem Cyberangriff Anfang Juli vorgezogen. Nach der Wiederherstellung aller Systeme und der Wiederaufnahme der Produktion konnten alle Auftragseingänge abgearbeitet und etwaige Verzögerungen aufgeholt werden. Gleichzeitig wurden Maßnahmen ergriffen, um die Cybersicherheit gruppenweit zu erhöhen.



Das dritte Quartal wurde im Bereich Siliziumkarbid (SiC) mit Umsatzerlösen in Höhe von 5,2 Mio. USD abgeschlossen. Dies entspricht einem Minus von 20% zum Vorjahresquartal, welches nicht nur auf die konjunkturellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist, sondern auch auf das überdurchschnittliche Vergleichsquartal. Der Rückgang spiegelt sich im Wesentlichen bei den Produktionsumsätzen wider. Hier betrug das Minus im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres 56%. Demgegenüber sind die SiC-Prototypenumsätze im dritten Quartal um 42% zum Vorjahresquartal gestiegen. Die Projekt-Pipeline ist weiterhin stark, die bestehenden Kunden erweitern fortlaufend ihr Produktportfolio. Darüber hinaus konnte X-FAB im dritten Quartal einen weiteren Neukunden gewinnen, so dass sich die Gesamtzahl der SiC-Kunden auf 22 erhöht hat. Die Qualifizierung der internen SiC-Epitaxie-Linie mit diversen Kunden macht gute Fortschritte, weitere Kunden haben im dritten Quartal diesen Prozess begonnen.

Im dritten Quartal beliefen sich die Investitionen auf 6,8 Mio. USD. Dies ist ein Rückgang von 64% gegenüber dem Vorjahresquartal.

Finanzupdate

Trotz des Umsatzrückgangs wurde im dritten Quartal ein EBITDA in Höhe von 4,7 Mio. USD erzielt. Das entspricht einer EBITDA-Marge von 4,9%, die deutlich über den prognostizierten 0-4% liegt. Dies ist im Wesentlichen auf die laufenden Kosteneinsparmaßnahmen zur Senkung der Kosten für Personal, Reisen, Elektrizität und Rohmaterial zurückzuführen. Die an den Standorten in Frankreich und Deutschland eingesetzte Kurzarbeit hat maßgeblich zu den Einsparungen im dritten Quartal beigetragen.

Im dritten Quartal hat sich der Rückgang des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 0,5 Mio. USD negativ auf die Profitabilität ausgewirkt.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 179,7 Mio. USD. Das Minus von 7% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals lässt sich hauptsächlich auf die gesunkenen Umsatzerlöse zurückführen.

X-FAB ist dank seiner Bemühungen, den Anteil von in Euro erzielten Umsätzen zu erhöhen, auf gutem Wege, Wechselkurschwankungen natürlich abzusichern. Im dritten Quartal belief sich der Anteil der in Euro erzielten Umsätze auf 35%. Die Zielstellung, diesen Anteil weiter zu erhöhen, bleibt bestehen, um die Auswirkungen der USD/Euro-Wechselkursschwankungen auf die Profitabilität zu begrenzen.

Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das dritte Quartal in Höhe von 1,17 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 4,9%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,11 wie im dritten Quartal des Vorjahres würde die EBITDA-Marge im zweiten Quartal 2020 bei 5,8% liegen.



Managementkommentare & Ausblick

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Das dritte Quartal war erwartungsgemäß umsatzschwach, ich bin aber überzeugt, dass wir den Tiefpunkt hinter uns haben. Mit den gruppenweit fortgeführten Aktivitäten zur Verbesserung der Kostenstruktur konnten wir außerdem ein deutlich besser als erwartetes EBITDA erzielen, auf einem zufriedenstellenden Niveau für die zukünftige Geschäftsentwicklung. Trotz der weiterhin bestehenden Unsicherheiten, insbesondere im Hinblick auf die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf die weltweite Konjunktur, sehen wir positive Signale. Seit September hat sich die Auftragslage deutlich erholt. Dies ist vorwiegend dem Automobilgeschäft zuzurechnen und ein Indikator dafür, dass die Kunden in diesem Bereich zu einem normalen Bestellverhalten zurückkehren. Es ist weiterhin wichtig, vorsichtig zu agieren, aber unsere Priorität bleibt es, die Belieferung unserer Kunden zu gewährleisten und dem Markt entsprechend zu wachsen. Neben der Erholung im Automobilbereich, bin ich von den Chancen und Möglichkeiten im Medizinsegment begeistert, die sich aus den Point-of-Care- sowie Lab-on-a-Chip-Anwendungen ergeben, und nicht zuletzt auch von unserem Siliziumkarbidgeschäft, mit dem wir die Elektrifizierung von Autos sowie anderem Equipment unterstützen.“



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des dritten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Dienstag, den 27. Oktober 2020 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/8513379>.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 27. Oktober 23.30 Uhr MEZ bis 3. November 23.30 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 8513379.

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden am 11. Februar 2021 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.



Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2020 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert
Umsatzerlöse	96.085	130.462	118.756	341.735	393.027
Umsatzerlöse in USD in %	65	73	67	68	75
Umsatzerlöse in EUR in %	35	27	32	32	25
Umsatzkosten	-97.233	-118.960	-107.942	-317.594	-361.425
Bruttoergebnis	-1.148	11.503	10.814	24.141	31.602
Bruttomarge in %	-2,0	8,8	9,1	6,8	8,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.462	-8.055	-5.891	-17.253	-21.683
Vertriebskosten	-1.798	-2.013	-2.118	-5.928	-6.016
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.897	-7.248	-6.992	-21.544	-22.811
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	765	-110	183	988	-297
Sonstige Erträge und Kosten	583	-199	1.210	1.359	-2.775
Betriebsergebnis	-13.957	-6.122	-2.794	-18.238	-21.980
Finanzerträge	4.262	3.145	3.410	11.171	10.106
Finanzaufwendungen	-3.240	-3.851	-5.260	-16.935	-11.437
Finanzergebnis (netto)	1.022	-706	-1.850	-5.764	-1.331
Ergebnis vor Steuern	-12.935	-6.828	-4.644	-24.002	-23.311
Ertragssteuern	5	-1.361	-1.243	-1.540	-3.323
Ergebnis nach Steuern	-12.930	-8.189	-5.887	-25.541	-26.634
Betriebsergebnis (EBIT)	-13.957	-6.122	-2.794	-18.238	-21.980
Abschreibungen	18.700	18.807	18.657	56.188	52.956
EBITDA	4.743	12.685	15.863	37.950	30.976
EBITDA-Marge in %	4,9	9,7	13,4	11,1	7,9
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	-0,10	-0,06	-0,05	-0,20	-0,20
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,16732	1,11236	1,10006	1,12418	1,12398

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2019 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	337.130	369.115	368.754
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.701	9.231	9.128
Immaterielle Vermögenswerte	4.747	8.355	8.363
Finanzielle Vermögenswerte	0	741	736
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.712	29.327	27.568
Latente Steuern	33.103	34.397	33.922
Summe langfristige Vermögenswerte	388.393	451.166	448.471
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	160.088	153.026	154.649
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	51.274	63.670	55.636
Sonstige Vermögenswerte	35.285	23.475	34.429
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	179.662	189.250	173.211
Summe kurzfristige Vermögenswerte	426.309	429.421	417.925
BILANZSUMME	814.702	880.587	866.397
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-159.743	-112.183	-133.835
Währungsausgleichsposten	-715	-496	-445
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	620.225	668.005	646.403
Nicht beherrschende Anteilseigner	356	377	377
Summe Eigenkapital	620.581	668.382	646.781
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	76.860	93.381	92.389
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	7.409	7.435	7.407
Summe langfristige Schulden	84.269	100.816	99.795
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	20.376	25.929	38.327
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	29.381	30.651	26.658
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	60.094	54.809	54.835
Summe kurzfristige Schulden	109.852	111.389	119.821
BILANZSUMME	814.702	880.587	866.397



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2020 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	-13.685	-6.828	-4.644	-24.752	-23.311
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	9.974	19.154	18.427	54.623	52.794
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	18.700	18.807	18.657	56.188	52.956
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-852	-712	-851	-2.603	-2.199
Zinsergebnis	348	382	1.114	1.980	1.224
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-270	0	-34	-584	6
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	0	-35	0	-420	-360
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-7.953	713	-458	63	1.167
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	1.897	3.510	16.687	12.929	-21.399
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.663	-763	15.547	3.954	7.978
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	4.800	-1.848	3.107	20.077	-12.940
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	5.928	4.933	-4.984	-4.692	-5.875
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-7.082	2.480	-4.950	-15.581	-8.383
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	914	-1.293	7.967	9.172	-2.178
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-113	-157	-92	-833	-667
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	-1.926	15.679	30.379	41.969	7.417
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-6.756	-18.600	-7.492	-23.849	-63.356
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	-350
Einzahlungen aus Verkäufen von Finanzanlagen	0	0	0	1.156	0
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-34	-63	-42	-172	-223
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	40	44	51	154	177
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.208	0	40	1.526	40
Erhaltene Zinsen	436	672	475	1.406	1.959
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.105	-17.947	-6.967	-19.780	-61.753



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2020 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	-266	24.706	8.813	8.547	24.706
Tilgung von Darlehen	-7.781	-7.329	-6.547	-20.718	-21.913
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	0	1.181	0	0	1.181
Zahlung von Leasingraten	-1.390	-1.311	-1.453	-4.201	-4.086
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	6.300	0	696	6.300
Gezahlte Zinsen	-185	-383	-260	-627	-1.194
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Zahlung einer Vorzugsdividende	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0	-12	-11
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9.622	23.162	553	-16.315	4.983
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.679	-2.877	1.084	577	-4.165
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-16.654	20.895	23.965	5.874	-49.353
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	191.636	171.232	166.587	173.211	242.768
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	179.662	189.250	191.636	179.662	189.250

###